



Landeshauptstadt München, Kulturreferat
Burgstraße 4, 80331 München

Abteilung 3
Kulturelle Bildung, Internationales,
Urbane Kulturen
KULT-ABT3

I. per E-Mail

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 06 - Sendling
Herrn Markus Lutz
Meindlstraße 14
81373 München

Burgstraße 4
80331 München
Telefon: 089 233-21127
Telefax: 089 233-27776
Dienstgebäude:
Burgstraße 4
Zimmer: 416
Sachbearbeitung:
Frau Hänert
tatiana.haenert@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

08.02.2021

Gestaltung der Betonwand am Mittleren Ring

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01142 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 06 – Sendling vom 02.11.2020

I. An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses 06 – Sendling, Herrn Markus Lutz

Sehr geehrter Herr Lutz,

vielen Dank für die Übermittlung des oben genannten Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Bezirksausschuss 06 - Sendling, der uns vom Baureferat in Absprache zur Beantwortung weitergeleitet wurde.

Darin bitten Sie die Verwaltung, Fragen zu einer möglichen Gestaltung der „Betonwand im Stadtbezirk Sendling direkt am Mittleren Ring auf der Höhe der Engelhardt- und Fallstraße bzw. zwischen den Auffahrten der B11 und der Passauerstraße“ zu beantworten. Bereits in unserer E-Mail vom 10.11.20 haben wir Sie über den aktuellen Stand informiert und dürfen dem Bezirksausschuss auf diesem Weg antworten.

„1. Wem gehört diese Betonwand?“

Die Wand befindet sich im Besitz der Landeshauptstadt.

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.10.2018 wurden alle städtischen Beteiligungsgesellschaften und Referate beauftragt, in ihrem Immobilienbestand geeignete Flächen für Street Art und Graffiti zu identifizieren und an das Kulturreferat zu melden, damit sie für Kunstprojekte mit lokalen sowie (inter)nationalen Künstler*innen zur Verfügung gestellt werden können.

„2. Wenn die Betonwand der Stadt gehört, welche Gestaltungsmöglichkeiten sind denkbar?“

Die Betonwand eignet sich für eine Gestaltung durch Street Art Künstler*innen. In diesem Kontext wurde sie dem Münchner Kunstverein Positive-Propaganda e.V. für eine Gestaltung zwischen 2019 und 2022 überlassen.

Der vom Kulturreferat institutionell geförderte Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Street Art in München weiterzuentwickeln, für neue Impulse von außen zu sorgen und internationale und lokale Perspektiven zusammen zu bringen.

„3. Ist zum Beispiel eine „Fassadenbegrünung“ oder eine künstlerische Gestaltung/Bemalung (analog Südseite) unter Einbeziehung lokaler Künstler*innen möglich?“

Auf der gegenüberliegenden Stützwand („Südseite“) entstand 2019 die Arbeit "we the forest" des spanischen Street Art-Aktivisten ESCIF in Kooperation mit der Münchner Künstlerin Vanessa Luschmann und dem Münchner Künstler Alejandro Valbuena. Das Mural greift globale Themen wie Klimawandel und das durch Monokulturen und Pestizide bedingte Arten- und Insektensterben auf. Analog dazu ist an der von Ihnen genannten Fläche eine Gestaltung des Münchner Kunstvereins Positive-Propaganda e.V. in Zusammenarbeit mit einem (inter)nationalen Künstler*innen-Team angedacht, welche aufgrund der Pandemie verschoben werden musste. Soweit es Corona-bedingt möglich ist, wird das Projekt zwischen Sommer 2021 bis spätestens Ende 2022 umgesetzt.

„4. Ist es möglich, die Gestaltung als Städtische Leistung des Bezirksausschusses zu beauftragen?“

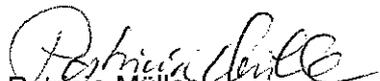
Die geplante künstlerische Gestaltung wird vom Kulturreferat unterstützt und ist über das Kulturreferat finanziert. Die finanzielle Unterstützung erfolgt im Rahmen der Förderung freier Kunstprojekte, Gestaltungsaufträge werden vom Kulturreferat nicht vergeben.

Für Rückfragen dazu steht Frau Müller unter der Durchwahl 233-24364 gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffen, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.
an das Direktorium HA II / BA BA-Geschäftsstelle Süd, Meindlstraße 14, 81373 München


Patricia Müller
Abteilung 3/Urbane Kulturen